

V5NEU Kultur von allen für alle

Antragsteller*in: Jens Herrndorff (KV Pinneberg)

Tagesordnungspunkt: 5. Anträge

Antragstext

- 1 Der Landesparteitag möge beschließen:
- 2 Der Landesverband SH von Bündnis 90/Die Grünen erkennt, dass es in den
- 3 öffentlichen Kultureinrichtungen des Landes diversitätshemmende Prozesse und
- 4 Strukturen gibt und setzt sich dafür ein, dass diese abgebaut werden.
- 5 Der von der Kulturstiftung des Bundes gemeinsam mit bundesweit 39 Einrichtungen
- 6 entwickelte Diversitätskompass ist hierfür ein geeigneter erster Schritt. Wir
- 7 fordern die Umsetzung der darin vorgelegten Maßnahmen zur
- 8 diversitätsorientierten Öffnung der öffentlichen Kultureinrichtungen des Landes
- 9 im Laufe dieser Legislaturperiode.
- 10 Für die diversitätssensible Organisations- und Programmentwicklung und um die
- 11 Verbesserung von kultureller Teilhabe und Inklusion zu gewährleisten, braucht es
- 12 zudem ein fachspezifisches Beratungsangebot. Dafür wollen wir die notwendigen
- 13 Strukturen und Kompetenzen etablieren, um die Kulturinstitutionen in diesem
- 14 Prozess bestmöglich zu unterstützen.
- 15 Insbesondere in Leitungspositionen und an Stellen mit programmatischer und
- 16 strategischer Entscheidungskompetenz muss es eine größere Repräsentanz von
- 17 Frauen, Menschen mit Migrationsgeschichte und Menschen mit Behinderung geben.
- 18 Das Integrations- und Teilhabegesetz sowie die Grundsätze des Fokus-
- 19 Landesaktionsplan 2022 müssen bei der Besetzung von Jurys, Kunstkommission und
- 20 ähnlichen Gremien Anwendung finden.

Begründung

Kultur und die Künste lassen aus dem Zusammenspiel unterschiedlichster Einflüsse und Zusammenhänge Neues entstehen und sind so Motor gesellschaftlicher Veränderung. Kulturelle Vielfalt zu fördern und zu schützen, ist eine wichtige Aufgabe in der offenen Gesellschaft. Dieser Anspruch bezieht sich jedoch nicht nur auf die unterschiedlichen Kultureinrichtungen, sondern auch auf deren Programm, Personal und Publikum.

Öffentliche Kultureinrichtungen sind für alle da, ein diverses Publikum sollte selbstverständlich sein. Die Öffnung von Kulturinstitutionen soll sich nicht nur nach innen vollziehen, sondern auch nach außen. Die Einrichtungen sollen deshalb befähigt werden, ihr Angebot verstärkt an den unterschiedlichen Bedürfnissen der vielfältigen Gesellschaft auszurichten und hierfür neue Kommunikationswege zu erproben und geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

Diversitätsorientierte und diskriminierungssensible Öffnung bedeutet für die Einrichtungen zudem, Haltungen und Arbeitskulturen zu hinterfragen, starre Hierarchien zu flexibilisieren und die Verteilung von finanziellen, personellen und zeitlichen Ressourcen neu auszuhandeln. Dieser langwierige Prozess muss auch in Schleswig-Holstein angestoßen werden.

Gesellschaftlicher Zusammenhalt in Vielfalt setzt voraus, respektiert und gehört zu werden, gleichberechtigt mitgestalten und teilhaben zu können, ohne Angst frei zu leben und sich als Gleiche zu begegnen, das Gemeinsame trotz der Unterschiede zu sehen. Unser Ziel ist Einheit in Vielfalt.

Der Link zum Diversitätskompass der Kulturstiftung des Bundes:

https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/fileadmin/user_upload/content_stage/360/360__Diversitaetskompass.pdf

Unterstützer*innen

Rebecca Bräutigam (KV Rendsburg-Eckernförde); Uta Röpcke (KV Herzogtum Lauenburg); Martin Merlitz (KV Herzogtum Lauenburg); Bettina Aust (KV Kiel); Florian Juhl (KV Pinneberg); Katrin Stange (KV Pinneberg); Friederic Schmandt (KV Pinneberg); Oliver Lorentzen (KV Pinneberg); Jessica Kordouni (KV Kiel); Lukas Unger (KV Pinneberg); Petra Kärgel (KV Pinneberg); Frank Wegener (KV Pinneberg); Marianne Elliott-Schmitz (KV Pinneberg); Jan Kürschner (KV Kiel); Annabell Louisa Pescher (KV Flensburg); Annedore Granz (KV Herzogtum Lauenburg); Lasse Petersdotter (KV Kiel); Dirk Kock-Rohwer (KV Plön); Mathias Schmitz (KV Pinneberg); Hans-Peter Hopp (KV Ostholstein); Wiebke Garling-Witt (KV Stormarn); Annette Granzin (KV Ostholstein); Gerd Weichelt (KV Dithmarschen); Gabriele Braune (KV Ostholstein); Nadine Mai (KV Pinneberg); Leonie Beers (KV Pinneberg); Sonja Vogt (KV Pinneberg); Claudia Jürgens (KV Kiel); Philipp Diepmans (KV Flensburg); Selke Harten-Strehk (KV Rendsburg-Eckernförde); Georg Wilkens (KV Rendsburg-Eckernförde); Lea Reimann (KV Rendsburg-Eckernförde); Marcel Beutel (LV Grüne Jugend Schleswig-Holstein); Dieter Dluzewski (KV Dithmarschen); Markus Winkler (KV Schleswig-Flensburg)